



Team Arbeitsplatz Sitz

Presseinformation

TAS - Team Arbeitsplatz Sitz bekämpft Lenker-Leiden!

Laut Studien hat nahezu jeder zweite Vielfahrer in Österreich ernstzunehmende Probleme mit der Wirbelsäule, die zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen und schließlich zu hohen volkswirtschaftlichen Kosten führen. Mit dem Team Arbeitsplatz Sitz (TAS), einer gemeinschaftlichen Organisation im Bereich der Mitarbeitergesundheitsförderung und Partnern wie z.B. Fit2Work, dem Gesundheitswesen, Hella Ersatzteilhandel und MATIK, hat sich 2017 eine Initiative gebildet, die die weit verbreiteten Lenker-Leiden verhindern möchte.

Prävention lautet das Zauberwort und eine Grundvoraussetzung dafür ist ein spezieller Gesundheitssitz im Fahrzeug der sich den anatomischen Gegebenheiten des Fahrers anpasst. Das Ergebnis ist ein perfekt ergonomischer, individueller Sitz - wie ein Anzug von Ihrem Maßschneider. Das Team Arbeitsplatz Sitz hat ein Konzept zur beruflichen Rehabilitation entwickelt, welches nicht nur zur Kostensenkung in Unternehmen führt, sondern die betriebliche Gesundheit aller Mitarbeiter im Bereich Arbeitsplatz Sitz fördert. Besonders eklatant sind die Folgeschäden bei allen Lenkern, bedingt durch die starke Beanspruchung der Wirbelsäule durch stundenlanges Sitzen. Durch die TAS Initiative kann dieser Berufsgruppe nun geholfen werden, denn mit einer Analyse zum 24-Stunden-Tag der Fahrer, einer Stunde Bewegung pro Tag und einen speziellen ergonomischen Sitz am Arbeitsplatz ist es möglich gesundheitliche Risiken zu reduzieren.

Bis zu 100% Förderung bei Gesundheitssitzen von TAS

Betriebe, Frächter und Fuhrparkbetreiber scheuen aber zumeist die Kosten für den Gesundheitssitz und schrecken vor vermeintlich bürokratischen Förderungshürden zurück. Was mittlerweile unbegründet ist. Denn die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass nun durch die Sozial- und Pensionsversicherungsanstalten in Österreich ein hohes Maß an Bereitschaft besteht, Gesundheitssitze nicht nur in PKW und LKW, sondern auch in Baumaschinen, Traktoren, aber auch Transportern/leichten Nutzfahrzeugen und Bussen zu fördern.

TAS berät über die Förderungsrichtlinien und verfügt über Know-how, sodass nahezu alle Anträge bereits eine Förderungszustimmung erhielten. Bei den TAS LKW- und TAS Baumaschinen Sitzen wurde sogar in fast allen Fällen 100% der Anschaffungs- und Einbaukosten rückerstattet. TAS und Friends on the Road Partner MATIK hat nun in seiner Firmenzentrale in Wien ein Kompetenzzentrum für Gesundes Sitzen eingerichtet, und auch bei allen TAS Partnern in Österreich kann man nach Terminvereinbarung in aller Ruhe einmal Probe Sitzen und sich über die Förderungsmöglichkeiten beraten lassen.

Klassiker unter den Gesundheitssitzen ist sowohl im PKW als auch im LKW Bereich ein Sitz der Marke RECARO, der sich bereits seit mehreren Jahrzehnten bewährt hat und auch nach langen Fahrten Kreuzweh und andere schließlich meist chronische Beschwerden an der Wirbelsäule vermeidet. Die neuen Möglichkeiten einer Förderung von Gesundheitssitzen sollten deshalb genutzt werden, weil dadurch das Wohlbefinden der Mitarbeiter erhöht und krankheitsbedingte Ausfälle reduziert werden, was sich im Unternehmensergebnis positiv niederschlägt.

TAS –Team Arbeitsplatz Sitz

Deutschstr. 6, 1230 Wien
Tel.:01/614 60-0
Internet: www.gesundheitssitz.at

